

PRESSE – INFORMATION

Westallgäuer Wanderwochen

Genussvolle Kräuter- und Käsetouren und Gipfelwanderungen

Runter an den Bodensee, hoch auf den Pfänder oder auf den Hochgrat. Auch Strecken der Allgäuer Wandertrilogie kann man anlässlich des 10-jährigen Jubiläums kennenlernen.

Herbstzeit ist Wanderzeit – und warum nicht mal mit Besuchen bei Kühen, Kälbern und Käsereien oder vorbei an Moorseen und unter Wasserfällen hindurch. Im sonnigen Klima des Westallgäus dehnt sich die Wanderregion rund um Scheidegg grenzüberschreitend bis nach Österreich aus. Zum wiederholten Mal finden hier vom 20. September bis 6. Oktober 2024 die **“Westallgäuer Wanderwochen“** statt. Dieses Jahr unter dem Motto „Genuss“.

Die Berg- und Kulturlandschaft im Westallgäu ist facettenreich: Kurze Erlebniswanderungen und Streckenwanderungen auf der Westallgäuer Hochebene oder anspruchsvolle Bergtouren in den Allgäuer Alpen und im Bregenzer Wald machen mit der Natur und den hier lebenden Menschen vertraut. Unterwegs laden Brauereien und Sennereien zum Besuch. Wanderführer des Alpenvereins begleiten die Bergwanderungen.

Anlässlich des 10-jährigen Jubiläums der Allgäuer Wandertrilogie, laden die Urlaubsorte Scheidegg, Weiler, Lindenberg und Oberreute dazu ein, den Trilogieraum „Wasserreiche“ kennenzulernen – eine der drei Regionen der Wandertrilogie. Schluchten, Tobel und Wasserfälle, die durch die Gletscherschmelze der letzten Eiszeit geformt wurden, sind imposante Zeitzeugen.

Wer in Scheidegg startet, kann weit ins markante Bergpanorama der südlich gelegenen Bregenzer Bergwelt und der Nagelfluhkette schauen. Diese Aussichten erleben Wandernde etwa bei verschiedenen Spaziergängen oder bei der Vormittagswanderung „Wie kommen die Löcher in den Käse?“. Für jene, die die Scheidegger Wasserfälle, sie gehören zu den 100 bayerischen Geotopen, näher kennenlernen möchten, gibt es einen zweistündigen Kneipp- und Kräuterspaziergang. Eines der Wanderhighlights ist sicher der Premiumwanderweg „Berg & See“ ab Scheidegg. Gut zu Fuß sollte man für diese Tagestour mit über 17 Kilometern sein, auch wenn es nicht so sehr in die Höhe geht. Belohnt wird man mit fantastischen Ausblicken.

Etwas Kondition sollte man für die Wanderungen auf den Hochgrat (1834 Meter), den Hochschelpen (1552 Meter) oder aufs Immenstädter Horn (1489 Meter) mitbringen. Erfahrene Berggänger dürften bei der anspruchsvollen Tour auf den 1738 Meter hohen Grünen, er wird auch „Wächter des Allgäus“ genannt, auf ihre Kosten kommen. Für diese Touren ist eine kurze Anfahrt notwendig.





Nicht nur Lust auf Wandern? Wer im Urlaub auch etwas Kunst und Kultur des Allgäus erleben möchte, hat in diesen Tagen viel Auswahl. In Scheidegg finden beispielsweise die Kulinarischen Wildwochen der Wirte vom 21. September bis 6. Oktober statt. Am 5. Oktober bricht man

gemeinsam zum Samstagspilgern auf – eine kleine Auszeit, um Ruhe zu finden. Zahlreiche Kapellen – manche sind über 500 Jahre alt – laden rund um Scheidegg zum Besuch.

INFOS: Anmelden kann man sich immer bis zum Vortag bei der Tourist-Info am Rathausplatz, Tel. 08381 8942233. Für Urlaubsgäste mit der Allgäu-Walser-Card ist die Teilnahme an den Wanderungen kostenlos.

WEITERE INFOS:

Scheidegg-Tourismus, D-88175 Scheidegg, www.scheidegg.de. Direkt zum [Programm](#) der Westallgäuer Wanderwochen.

Scheidegg / Lauingen, im 14. August 2024

PRESSEKONTAKT

Heiss Public Relations | Susanne Heiss
Albertus Magnus-Siedlungsring 63 | D-89415 Lauingen / Donau
Tel +49 9072 9227-50 | presse@heiss-pr.de | www.heiss-pr.de

Weitere Presseinformationen und Bilddaten zum Download finden Sie bitte im [PRESS ROOM](#) bei Heiss PR.